

2. Gr. Friedr. Georg Max. Ant. Michael, g. 8. Juni 1843.

Schwester n.

1. Gr. Therese Charl., g. 17. Juli 1789, Wwe. d. Herzog Ferd. v. Strozzi, Oberhofm. d. Großh. v. Toskana.

2. Gr. Valerie Georgine, g. 11. Oct. 1811, vm. 1) 27. Oct. 1828 mit ihrem Dheim, Georg Gr. v. Starhemberg, Wwe. 24. Mz. 1834. 2) 20. Oct. 1835 mit Theod. Gr. v. d. Straten-Ponthoz. (Lebt in Wien.)

3. Gr. Mar. Hermenegilde, g. 28. Aug. 1813, vm. 5. Juli 1836 mit Karl Max. Kamillus, Gr. v. Laubespin.

E l t e r n.

Herzog Friedrich Aug. Alex., g. 176., erhielt 1783 den Herzogstitel, östr. w. g. R., 1814 G.=Gouvern. v. Belgien im Namen der verbündeten Mächte, später niederländ. Hofmarsch. † 21. Apr. 1817, vm. a) 1784 mit Mar. Leopold. v. Toledo, L. d. Herz. v. Infantado, † b) 1. Oct. 1807, mit d. Gräfin Mar. Ernestine, des Fürsten Georg Ad. v. Starhemberg L., g. 8. Oct. 1783.

Belgien *). (3. 2.)

Es gelang der spanischen Regierung bei dem Aufstande der gesammten Niederlande im 16ten Jahrhund., sich wenigstens die südlichen Provinzen zu erhalten. Nach dem Aussterben dieser Linie sprach der Friede von Rastadt 1714 Oesterreich diese Länder zu, welches sie 1797 an Frankreich abtreten mußte. Als durch den Pariser Frieden sowohl die 7 nördlichen vereinigten Provinzen (Holland), als auch diese österreichischen Niederlande (Belgien) wieder frei wurden, beschloßen die 5 großen Mächte in der schöpferischen Werkstätte des Wiener Kongresses, das heterogene feindliche Belgien mit Holland zu einem Königreich Niederland zu vereinigen, und diese neue Krone dem souverainen Fürsten der Niederlande, der weder durch Geburt, noch Erbrecht, noch Wahl, noch

*) Vergl. Niederland.

Waffengewalt darauf Ansprüche hatte, erblich zu überlassen, was auch durch eine 14. Juni 1814 in London geschlossene Akte geschah, und worauf 1815 Fürst Wilhelm v. Nassau-Dranien als erster erblicher König anerkannt ward. Mit dieser ihnen widrigen Verbindung gleich anfangs nicht und nie zufrieden, weil die Verfassungsurkunde des neuen Königreichs alle christlichen Confessionen gleichstellte, und, um der protestantischen Herrschaft Hollands sich zu entziehen, beaannen die von jeher Unruhe liebenden, katholischen Belgier, im September 1830, eine Revolution, erklärten ihre Unabhängigkeit und Trennung von Holland und trugen 4. Juni 1831 dem Prinzen Leopold zu Sachsen-Coburg die Krone an, welcher sie am 12. Juli annahm, und so erster König der Belgier wurde. Durch ein Protokoll der Londoner Konferenz der 5 großen Mächte vom 4. Nov. 1831, wurde Belgiens Trennung von Holland u. seine Unabhängigkeit anerkannt. Nach dem von der Londoner Konferenz dictirten Definitivvertrage zwischen Holland u. Belgien, vom 15. Oct. 1831, besteht Belgien aus den vormaligen österr. Niederlanden, mit Ausnahme eines Theils von Luxemburg und Limburg, und bildet einen stets neutralen Staat, von 534 Q. M. Größe mit 4,213,800 Einw. (Dec. 1843.) Dieser Vertrag ward durch den Londoner Beschluß der Großmächte vom 19. Apr. 1839 im Wesentlichen nochmals bestätigt.

Conf.: Lutherisch der König, kath. die Königin u. die Kinder.
— Resid.: Brüssel. Civill. 2,750,000 Fr.

König: Leopold 1. Georg Christ. Friedr., Herzog zu Sachsen-Coburg-Gotha, g. in Coburg 16. Dec. 1790, großbritan. S. M., nahm die ihm 3. Febr. 1830 angetragene Regierung des neuen griechischen Staats, mit dem Titel eines souver. Fürsten v. Griechenland an, verzichtete wieder darauf 21. Mai 1830; wurde vom belgischen National-Kongreß zum König der Belgier erwählt 4. Juni 1831, nahm diesen Thron 12. Juli an und zog in Brüssel ein 21. Juli; besitzt die Herrsch. Fulneck im österr. Schlesien; vm. a) in London 2. Mai 1816 mit des 1830 † Königs Georg 4. v. Großbrit. einzigen T. u. Thronerbin des Reichs, Charlotte Karol. Aug., g. 7. Jan. 1796, † in London 6. Nov. 1817; b) in Compiègne 9. Aug. 1832, mit Luise Mar. Ther. Charl. Isab., Prinz. v. Orleans, T. Ludwig Philipp 1., Königs d. Franzosen, g. in Palermo 3. Apr. 1812.

Belg
1. Louis Phil.
1833, † in London
2. Leopold
1835, kaiserl. Be-
3. Philipp
4. in Schloß Laeken
4. Mar. Charle
7. Juni 1840.
Gesch
B
Ein altes berühm-
ten Fürsten der
in der Lombardie
weist es deutlich,
welche Albert 8.
fen und Söhne
lettern verbunden.
in den deutschen
Boten: Mailand
Fürst. Emil,
Spanien, folgte
vm. 1) ... 182
† ... 1823
Trivulzio
1. Gr. Ludw.
2. Gr. Alb.
Ludwig
*) König Leopold
liche Sohn, oder
seine Titel führen

K i n d e r.

1. Louis Phil. Leopold Vict. Ernst, g. in Brüssel 24. Juli 1833, † in Laeken 16. Mai 1834.
2. Leopold Louis Phil. Mar. Vict., g. in Brüssel 9. Apr. 1835, Kronprinz, Herzog v. Brabant *).
3. Philipp Eug. Ferd. Mar. Clem. Balduin Leop. Georg, g. im Schlosse Laeken 24. Mz. 1837, Graf v. Flandern.
4. Mar. Charlotte Amal. Aug. Vict. Clem. Leop., g. das. 7. Juni 1840.

G e s c h w i s t e r u n d E l t e r n.

s. Sachsen-Coburg-Gotha.

Belgiojoso. (4.)

Ein altes berühmtes Geschlecht Italiens, das von dem ehemaligen Fürsten der Lombardei abstammt und bedeutende Besitzungen in der Lombardei bis in die Mitte des 15. Jahrhund. besaß. Jetzt besitzt es daselbst, unter österr. Hoheit, die Grafschaft Belgiojoso, welche Alberich 8. im 15. Jahrhund. im Kriege zwischen den Welfen und Gibelinnen erlangte, da er sich mit Mailand gegen die letztern verbunden. Vom Kais. Joseph 2. wurde die Familie 1769 in den deutschen Reichsfürstenstand erhoben. — Kath. Confess. — Wohnsitz: Mailand.

Fürst: Emil, Marquis v. Este, g. 14. Mz. 1800, Grand v. Spanien, folgte d. Oheim, Fürsten Rainald, 15. Sept. 1823, um. 1) 182., mit Elisab. Gr. Albiate Mellerio, g. † 1823. 2) 1824 mit Christine, des Marquis Isidor. Trivulzio L., g. 28. Juni 1808.

B r ü d e r.

1. Gr. Ludwig Alidoso, g. 8. März 1801.
2. Gr. Alb. Anton Karl Barbiano, g. 15. Juni 1804, östr. Käm.

E l t e r n.

Ludwig Franz Ant., Graf v. Lugo, östr. Käm., g. 18. Jan.

*) König Leopold v. Belgien bestimmte 16. Dec. 1840, daß immer der älteste Sohn, oder in dessen Ermangelung, der älteste Enkel des Königs, diesen Titel führen solle.